

**Jeder Tag möge glückliche Stunden dir schenken.
Möge jeder Morgen dir Freude bringen und jeder Abend Frieden.
Die Sorgen dagegen sollen nur wenig sich mehren.**

(Irischer Segensspruch)



**Je mehr wir das Evangelium lesen,
desto stärker werden wir sein.**

(Papst Pius X.)

„SCHMUNZELIGES“ Bei Meyers hat es einen mächtigen Streit in der Ehe gegeben. Als sich die Wogen wieder geglättet habe, fragt der kleine Raphael: „Du Mami, nennt man das eine wilde Ehe?“

Glauben können ist die größte Kraft.

(Nikolaus von Kues)

**Kein Problem wird gelöst,
wenn wir träge darauf warten,
dass Gott allein sich darum kümmert.**

(Martin Luther King)

Was ich Dir wünsche

Einen Engel für die Träume,
dass sie sich erfüllen mögen.

Einen Engel für die Freude,
dass sie das Leben prägen möge.

Einen Engel für die Hoffnung,
dass sie den Weg begleiten möge.

Einen Engel für die Liebe,
dass sie Halt und Wärme geben möge.

Einen Engel für den Frieden,
dass er Gedanken und Taten leiten möge.

Einen Engel für das Leben,
dass es gelingen möge.



Ein gutes Wort geht über die beste Gabe.

(Benedikt von Nursia)

„SCHMUNZELIGES“ „Ich habe Ihren Vater schon lange nicht mehr gesehen.“ – „Ach der ist ein Opfer der Wissenschaft geworden.“ – „Operation?“ – „Nein, Fingerabdrücke!“

**Man verpasst eine Menge Spaß,
wenn man nicht über sich selbst lachen kann.**

(Sara Jeanette Duncan)



In der Hektik meines Alltags,
auf dem Weg zwischen
zwei Terminen,
lächelte ein Kind mich an.
Da verlangsamte
ich meine Schritte,
konnte wieder frei atmen
und freute mich.

(Ute Latendorf)

„SCHMUNZELIGES“ Ein Junggeselle tippt im Rechner ein: „Ich suche eine Frau. Sie darf nicht allzu groß sein, muss sich bescheiden können, gesellig sein und schwimmen muss sie auch können.“ Es kommt folgende Antwort: „Heiraten Sie einen Pinguin!“

**Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.**

(Friedrich von Humboldt)

Das schönste an einer Freundschaft
ist nicht die ausgestreckte Hand,
das freundliche Lächeln
oder der menschliche Kontakt;
sondern das erhebende Gefühl,
jemanden zu haben,
der an einen glaubt und einem sein
Vertrauen schenkt.
(Ralph Waldo Emerson)



Das Glück unseres Lebens setzt sich aus winzigen Kleinigkeiten zusammen,

den kleinen, flüchtigen Wohltaten eines Kusses,
Lächelns oder freundlichen Blicks,
eines von Herzen kommenden Kompliments –
zahllosen Momenten schöner, belebender Freunde.

(Samuel Taylor Coleridge)

**Als Gott die Zeit machte,
hat er genug davon gemacht.**

